

MATTIG & LINDNER

Baustellenreport

- Bauunternehmen
- Hallenbau
- Betonfertigteilwerk

Seite 2-5



MATTIG & LINDNER

GmbH

- Bauunternehmen
- Transportbeton
- Hallenbau
- Betonfertigteilwerk



C.-A.-Groeschke-Str. 15 · 03149 Forst (Lausitz)
Tel. 0 35 62 - 97 03 - 0 · Fax 0 35 62 - 65 85

Allgemeines

- Jubilare
- Sponsoring
- Kulturelles

Seite 6



2019 – 110 Jahre MATTIG & LINDNER

Im 30. Jahr des Mauerfalls feierten wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern unser 110-jähriges Firmenjubiläum.

An einem wunderschönen Herbstsamstag im September trafen sich alle Gäste traditionell auf unserem gut aufgeräumten Betonwerksgelände in einem schmucken Zelt mit einer Bühne, stehend auf eigens dafür produzierten Betonsockeln.

Alle organisatorischen Fäden hielt

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr konnten wir zwei besondere Ereignisse feiern.

Der 30. Jahrestag des Mauerfalls hat uns alle berührt. Mutige Menschen haben die Spaltung Deutschlands beendet und uns die Chance eröffnet, wieder unternehmerisch tätig werden zu können. Voller Optimismus und Enthusiasmus haben wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern das Unternehmen MATTIG & LINDNER wieder aufgebaut. Jeder Mitarbeiter hat an seinem Arbeitsplatz Großes geleistet, damit wir die schweren Anfangsjahre nach der Wiedervereinigung gut meistern konnten. Das hat uns ermöglicht, in diesem Jahr unser 110-jähriges Firmenjubiläum zu feiern. Wie es sich für uns gehört, war es eine große Familienfeier. Alt und Jung, Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel, Urenkel feierten ein tolles Fest. Ich wünsche mir sehr und bin berechtigter Hoffnung, dass wir noch viele dieser Jubiläen begehen werden.

Im nächsten Jahr müssen wir wieder die Ärmel kräftig hochkrempeln, da viele neue Projekte auf uns warten. Schön, dass wir voller Freude ins neue Jahr blicken können.

Ihnen und Ihren Familien
gesegnete Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.

h. Cide



diesmal Juliane Lindner zuverlässig in der Hand. Die Kinder begeisterten sich an einer »Maltonne«, die spontane Bilder erstellte, am Eisstand und besonders auch an den Besuchen im großen Kran und Sattelschlepper, gut betreut durch Anton Ihli. Auch die gemeinsamen Fahrten mit dem herausgeputzten grünen »Firmenrabant« und die Sitzproben auf »unserem Rennmotorrad« fanden großen Zuspruch. Alle Erwachsenen genossen Gespräche bei Bier, Prosecco und guten Spei-



sen und trauten sich auch, das Tanzbein zur tollen Musik der Gruppe »nAund« zu schwingen. Selbstverständlich begann die Feier mit dem offiziellen Teil. Michael Lindner umriss die 110-jährige Firmengeschichte und stellte kurz den Vorabdruck eines Buches über die Geschichte von M&L mit vielen Bildern



vor. Dieses kleine Buch kann jeder interessierte Mitarbeiter zum Jahresende für die eigene Bibliothek erhalten. Besonders freuten sich die Chefs über das nett ausgedachte und von den Vertretern der einzelnen Abteilungen (Hochbau, Hallenbau und Fertigteilwerk/Bewehrungsbaue) übergebene Präsent. Mit den Unterschriften aller Mitarbeiter versehen, wird es einen Ehrenplatz im Unternehmen erhalten. Wir hoffen, dass alle diese Feier in guter Erinnerung behalten und im »M&L-Buch 2009-2019« einige neue interessante Informationen finden, wie auch zur Unternehmensphilosophie: Aus Tradition Zukunft bauen – als Basis für unseren gemeinsamen Erfolg.

Baustellenreport



Großbaustelle M&L 2019 bis 2020 Rohbau von drei Mehrfamilienhäusern Clara-Zetkin-Straße 26–36 in Ludwigsfelde

M&L bekam am 03.01.2019 den Auftrag für die Rohbau- einschließlich Tiefbauarbeiten von drei Mehrfamilienhäusern in Ludwigsfelde. Unser Auftraggeber ist die Märkische Heimat Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde mbH. Die Baustelle begann am 18.02.2019, nach genau einem Jahr werden die kompletten Rohbauarbeiten im Februar 2020 abgeschlossen sein. Die Gesamtfertigstellung des Bauvorhabens ist für Ende 2020 geplant. Die Planung übernahm das Büro Arnold und Gladisch Ges. v. Architekten

mbH aus Berlin. Bei einer kleinen Zeremonie wurde am 10.05.2019 der Grundstein gelegt. (siehe Foto S.1 o.l.) Es entstehen dort 108 barrierearme Zwei-, Drei- und Vierraumwohnungen sowie 127 Stellplätze, davon 123 überdacht. 22 Millionen Euro wird durch die Märkische Heimat Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde insgesamt investiert. **Bauleiter Ronny Schröder berichtet:** »... Auf der Baustelle waren 2019 vierzig Arbeitskräfte beschäftigt und mit fünf Kränen wurde gleichzeitig gearbeitet.

Es wurden über 5 000 m³ Beton unterschiedlicher Güte, über 600 t Stahl und 10 000 m² Kalksandstein verbaut. 12 200 m² Filigrandecken lieferte unser eigenes Betonfertigteilwerk. 54 Treppen, 39 Vordächer, 79 Balkone und 79 Brüstungen stellten Zulieferer bereit, da unsere eigenen Kapazitäten für diese und unsere anderen Großbaustellen 2019 erschöpft waren. Die Koordination auf der Baustelle lief hervorragend ab. Die Herausforderungen waren sehr groß und auch was die Logistik angeht, neu für uns. Alle Lieferungen von Material für die drei Häuser mussten genau getaktet werden. Der Terminplan wurde exakt eingehalten. Die Zusammenarbeit mit den Polieren, Bauherren und Architekten war sehr gut und hat Spaß gemacht. Dadurch



QM-Überwachungsaudit im November 2019

Unser diesjähriges Überwachungsaudit fand in der vierten Novemberwoche statt. Das Audit führte die Leitende Auditorin Frau Dipl.-Ing. K. Rahmig von der BÜV-Zertifizierung Nord-Ost GmbH durch. Am ersten Überwachungstag wurden Anwendung und Wirksamkeit der ISO 9001:2015 in der Firma und dem Fertigteilwerk untersucht. Am zweiten Überwachungstag wurde die Baustelle in Vetschau, Bahnhofstr. 36, Bauvorhaben Schälmlühle Gebr. Kümmel + Co. GmbH auditiert. Das gesamte Audit fand in einer offe-

nen, freundlichen Atmosphäre statt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Mitarbeiter für ihre Aufgeschlossenheit und gute Koordinierung sowie an unsere Auditorin Frau Rahmig für konstruktive und gut realisierbare Vorschläge. Das Überwachungsaudit wurde mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Unsere Qualitätspolitik und die Qualitätsziele für das kommende Jahr werden wie gewohnt zum Jahresanfang im Qualitätsmanagementhandbuch veröffentlicht. (N.Z.)

Schlüsselfertiger Neubau von Eigentumswohnungen »Stralau Terrassen« in Berlin Alt/Stralau bis Februar 2020 komplett abgeschlossen

Nach abgeschlossener Planungs- und Vorbereitungsphase konnte im August 2019 mit den Arbeiten am Bau von 10 Eigentumswohnungen in der Krachtstraße auf der Halbinsel Stralau in Berlin begonnen werden.



Das Foto zeigt den Bautenstand bei frostigem Wetter Anfang Januar. Polier Henry Winzer und seine Männer arbeiten bereits über dem fertiggestellten Parkhaus in der ersten Ebene. Henry Winzer arbeitete 14 Jahre bei M&L als Polier und wird ab Februar in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Wir wünschen ihm alles Gute!

Bauleiterin Claudia Schuster berichtete Ende 2018 über diese Baustelle und auch über einige der ständig aufgeregten Berliner Nachbarn. Nun wird Ruhe in diesem Viertel einkehren und ab März 2020 werden nur

noch die Umzugswagen der Eigentümer und Mieter zu beobachten sein. Der Innenausbau ist in den letzten Zügen und im Dezember fiel ringsum das Baugerüst.



gab es auch keine Probleme mit den Arbeitskräften und den Subunternehmern. Die Baustelle liegt voll im Ablaufplan. Wenn das Wetter mitspielt, sollten wir unseren Termin halten ...« Ralf Kossatz ist als Oberpolier für die gesamte Baustelle zuständig. Die Poliere Ronald Neitsch und Arne Wiener kümmern sich um das Personal sowie um die Arbeitsabläufe. Die Projektleitung hat Stephan Lindner gemeinsam mit uns ein stets lösungsorientierter und angenehmer Partner war.

Torsten Jeschke (Foto). Sie organisieren sämtliche Abläufe der Baustelle. In das Gesamtkonzept ist eine Garage mit 127 Stellplätzen integriert, davon 123 mit einem Gründach überdacht. Sie verbindet die drei Mehrfamilienhäuser untereinander. Die Konstruktion der Garage besteht aus Streifenfundamenten, monolithischen Stützen und einer Filigrandecke als WU-Konstruktion. (siehe Entwurf 3D) Wir danken unserem fairen Bauherren, der uns ein stets lösungsorientierter und angenehmer Partner war.



Baustellen 2019

in Forst, Vetschau, Lübbenau, Lübben und Berlin
unter Bauleitung von Dietmar Heno

Balkone für Hotel Spreewelten Lübbenau

36 Balkone montierte Kolonne Andreas Bölke 2018/19. Die Stahlkonstruktion wurde von Fa. Tzschernick hergestellt und die Balkonplatten im Betonfertigteilwerk M&L produziert.



Spannbetondeckenplatten, für die Brandwand aus Filigranelementen, die Herstellung der Ortbetonstützen und alle Maurer- und Putzarbeiten lagen in den Händen der Kolonne Thomas Roick. (Foto u.l.)

Übrigens legt unser Auftraggeber ISL höchste Priorität auf die umweltverträgliche Zerlegung der Munition in ihre Komponenten und die Wiederzuführung dieser Komponenten in den Materialkreislauf. Weit mehr als 90 Prozent der Munitionsmaterialien, inklusive der Explosivstoffe, haben so eine zweite – zivile – Zukunft.

Umbau Eingangsanlagen

Die Kolonne Arne Wiener arbeitete von März bis Juli in **Berlin/Lichtenberg** am Umbau von Eingangsanlagen und Schaffung ebenerdiger Aufzugsan-

Rekonstruktion Werksgebäude Industriepark Spreewerk Lübben GmbH -ISL

Das Spreewerk Lübben ist ein Munitionsentsorgungsunternehmen und früherer Munitionshersteller in Börnichen, einem Ortsteil von Lübben.

Im März 2018 kam es zu einer Explosion auf dem Gelände, wobei ein Mitarbeiter getötet wurde. Nun sollte dieser Werksteil wieder aufgebaut werden.



gen einschließlich Fliesen-, Maler- und Fassadenarbeiten im Rosenfelder Ring im Auftrag der WG »Mercur« eG. Die Fertigteile für die Eingangsanlagen wurden im Forster Werk produziert.

Umbau in Lausitz Klinik

Unsere einzige Forster Baustelle war Mitte 2019 in der Lausitz Klinik Forst. Die ehemalige Krankenhausküche wird zum OP-Trakt umgebaut.



Eine Herausforderung war allein schon der Sondertransport der drei 24 m langen und 21 t schweren Stahlbetonbinder, die lagernd auf einem Sonder-Sattelzug den ca. 350 km Weg in einer Nacht mit Polizeibegleitung bewältigten. Da die Binder Sonderanfertigungen sind, wurden sie schon Ende 2018 in Bayreuth bestellt.

Die Montagearbeiten für die Binder, die



Die Kolonne Henry Winzer führte unter Leitung von Dietmar Heno Abbruch- und Maurerarbeiten aus. Auf dieser

Baustelle konnten wir die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Forster Architekten Günther Buttermann fortsetzen.



Gebrüder Kümmel in Vetschau 2019–20 weiter im Baufieber

Seit 2013 arbeiten wir nun schon in der Vetschauer Bahnhofstraße auf dem Werksgelände der **Schälmühle Gebr. Kümmel & Co.**

2013 berichteten wir vom damals höchsten Bauwerk der Firmengeschichte, dem 50 m hohen Treppenhausturm mit integriertem Personenaufzug, der die Begebarkeit der Siloanlage ermöglicht.

Nun folgt im **4. Bauabschnitt eine neue Siloanlage**. Damit ist ein weiterer, diesmal 62,35 m hoher freistehender **Treppenhausturm** (Aufzug), für die rund 57 m hohe Siloanlage mit Maschinenhaus und Gossenbereich für die Lieferfahrzeuge des Getreides notwendig. (s. Zeichnung Büro Jochinke, Silo mit Aufzug)

Die Arbeiten dafür begannen im Oktober mit der Sauberkeitsschicht in 7 m Tiefe unterhalb der Bodenplatte.



beit geglättet. In 170 Fahrzeugeinsätzen wurde der Beton aus vier Mischanlagen der Umgebung geliefert.

Wieder bewältigten zum Jahresende alle Beteiligten eine weitere große Herausforderung des Jahres 2019 hervorragend!

Die nächste große Betonaktion folgt Mitte Dezember. Dann wird ab 4 m unter der Bodenplatte die Fundamentplatte für den Bereich der LKW-Waage mit 600 m³ Beton gegossen. Die Betonfertigteile für den Turm werden parallel in Forst produziert und stehen bereit für die Montage in Vetschau.



Für die 1,70 m starke und 760 m² große Fundamentplatte des Turms, des Maschinenhauses und der Gossenanlage wurden im November 144 Tonnen Stahl verlegt und ca. 1300 m³ Beton in mehreren Lagen an einem Tag in der Zeit von 17 Uhr bis 5 Uhr früh eingebaut. Das Foto zeigt den 18 mm bis 28 mm Bewehrungsstahl in jeweils 5 bis 6 Lagen. Die oberen Lagen werden durch Stützböcke getragen.

Für die 12-stündige Betonaktion pumpten 2 Betonpumpen unentwegt den Beton durch die Schüttöffnungen. Die drei ca. 50 cm hohen Lagen wurden jeweils verdichtet und die Oberfläche in einer Nacht harter Ar-



Vor Ort arbeitet wieder die Kolonne Andreas Bölke, die langjährige Erfahrung beim Bau dieser Anlagen hat.





Großprojekt im Cottbuser Zentrum

Neubau eines 5-geschossigen Wohn- und Geschäftshauses mit Parkhaus

Das Neubauprojekt an der Franz-Mehring-Straße in der Cottbuser Innenstadt wächst. Hier entstehen 30 moderne Wohnungen, zwei Gewerbeeinheiten und ein Parkhaus mit 120 Stellplätzen.

zugsfertige Herstellung einer Gewerbeeinheit.

Das **Fitnessstudio INJOY** nahm ab 16. November seinen Betrieb wie geplant auf. (Fotos o.)

Diese höchst anspruchsvollen Aufgaben für unsere Projektleitung mit Stephan Lindner, Janine Lindemann und Mario Burchardt und natürlich auch für unsere Handwerker und die beteiligten Subunternehmen wurden bestens gemeistert.

Das straßenseitige Foto zeigt den Baufortschritt nach 15 Monaten Bauzeit.

Schon lange will unser Hallenbauteam ein Parkhaus errichten, nun hat es 2019 endlich geklappt – unser **erstes Parkhaus** als Stahlbaukonstruktion ist fast fertiggestellt. Zurzeit wird das Parkhaus mit einer Streckmetallfassade verkleidet.



Bauherrin ist die eG Wohnen 1902 Cottbus. Das feierliche Richtfest fand im Juni statt.

Besondere Ausschreibungsbedingung war die vorzeitige be-



Das Betonfertigteilverk ...

... lieferte 2019 Fertigteile für alle Neubauten und Sanierungen und für externe Baufirmen in Berlin/Brandenburg.

Wieder wurden sämtliche Sockelelemente für die Hallenbauten in Eberswalde, Bernau, Frankfurt (Oder) und Erkner produziert. Mehrere **Fahrstuhlschächte/Aufzugstürme** für Wohngebäude wurden in die Ringstraße 14–20 in Niesky von August bis September 2019 in sehr guter Qualität geliefert und von uns montiert. Die Planung dafür übernahm Daniela Rettig.



M&L »Werkstatt« – eines der Herzstücke unserer Firma

Seit den 50er-Jahren befindet sich die Werkstatt, damals noch mit Tischlerei, in der Sorauer Straße auf dem ehemaligen Firmengelände des Bauunternehmens Max Mross, dem Großvater von Michael und Christian Lindner. Selbst einige der Maschinen, Werkzeuge und vor allem Werkbänke aus der damaligen Zeit werden noch genutzt und sind somit intakt.

Das Team der Werkstatt sind die »Männer für alle Fälle«. Alles, was repariert und gewartet werden muss, von Bohrmaschinen bis zu Firmenfahrzeugen aller Art; Kranmontagen auf Baustellen, Baustelleneinrichtungen, wie Elektroverteilungen; Reparaturen in unseren Hallen, Werkstätten und Büros muss vom Team mit Akribie und Zuverlässigkeit bewältigt werden, und das meist unter großem Zeitdruck.

Selbst bei Hallenmontagen sprangen sie in den letzten Jahren ab und zu ein, wenn wieder »Not am Mann« herrschte.

Zum seit Jahren festen Team gehören Stephan Grabke, Kfz-Schlosser seit

2007, Werkstattleiter Mario Liebold, seit 1998; Jürgen Heinze, Heizungs-Sanitärinstallateur und Schweißer seit 1991 sowie der Elektriker Rüdiger Noack.

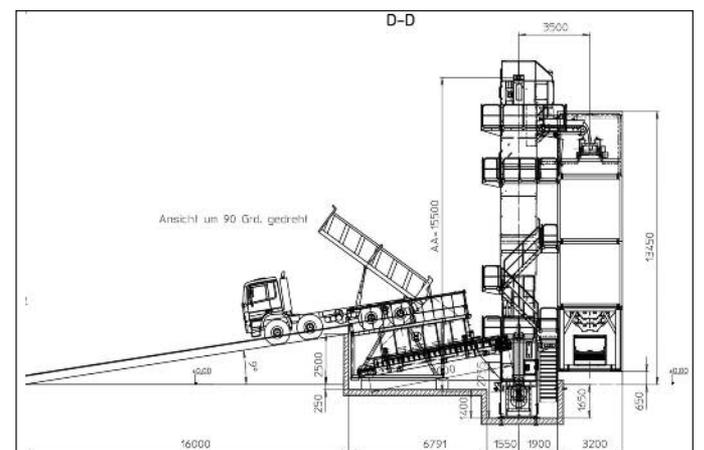
Unser Transportleiter Bernd Heinze begann mit seinem Bruder Jürgen gemeinsam 1991 bei M&L, also sind es die Männer der ersten Stunde nach dem Neuanfang 1990. Eine Tradition, denn der Vater der beiden, Kurt Heinze, arbeitete schon seit den 50er-Jahren als Tischler im Bauunternehmen. Der Uropa, mütterlicherseits, Richard Poschau, war als Maurerpolier bereits in den Anfangsjahren tätig und der erste Mitarbeiter, der im Sommer 1945 nach dem Ende des 2. Weltkrieges gemeinsam mit Elisabeth Lindner begann, den völlig zerstörten Betrieb wieder aufzubauen. Nun wird Anfang des Jahres Bernd Heinze in den Ruhestand gehen. Er war immer einsatz- und hilfsbereit und hat viele Aufgaben zusätzlich übernommen. Er wird uns in seiner offenen und freundlichen Art sicher fehlen.



Investition in neue Mischtechnik im Betonfertigteilverk

Im Betonfertigteilverk wird eine **komplett neue Misch- und Dosieranlage** eingebaut, die uns auch für die Zukunft die Herstellung qualitätsge-rechter Fertigteile garantiert. Die Liebherr-Anlage ist hochmodern und leistet einen Ausstoß von 60 m³/h verdichteten Frischbeton.

Die Lagerung der Zusatzstoffe erfolgt witterungsgeschützt in Containermodulen mit einem Lagervolumen von 340 m³. Die Zuschlagstoffe werden über ein Gurtbecherwerk über entspre-

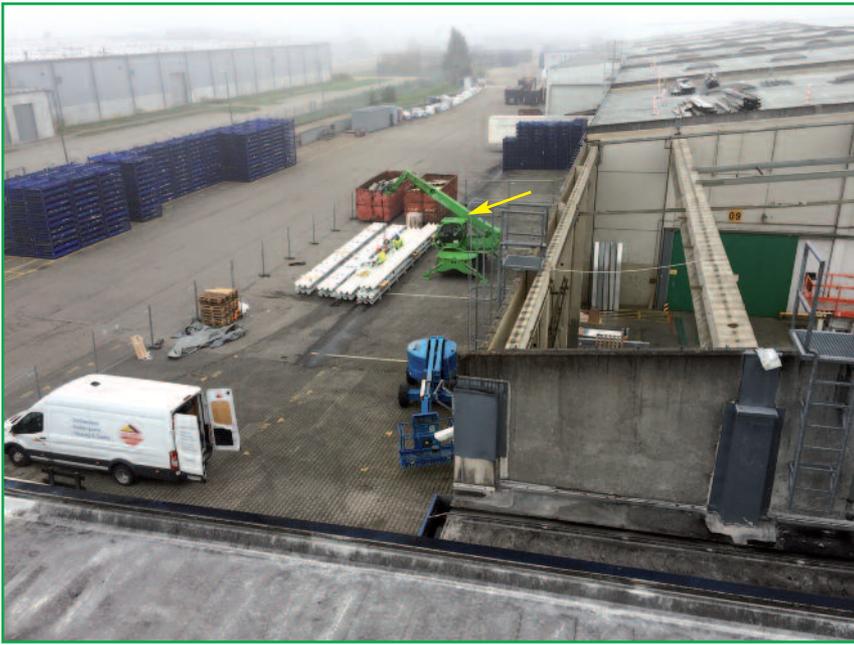


chende Dosiereinrichtungen in den Mischer verbracht. Auch die Bindemittelsilos werden komplett erneuert und sind mit einer hochwirksamen Filteranlage versehen. Selbstverständlich wird die Gesamtanlage mit modernster Computertechnik gesteuert und überwacht. (s. Zeichnung)

Hallenbauten 2019

in Eberswalde, Bernau, Frankfurt (Oder), Cottbus, Philippsburg und Erkner

Hallenbau 2019–20 wieder in Philippsburg



Nach langen Jahren technischer Vorplanung erhielten wir im September den Auftrag von **Goodyear Tires Germany in Philippsburg**, 25 000 m² Dachflächen im größten Goodyear Logistikcenter zu erneuern. Diese Aufgabe ist höchst anspruchsvoll, da unter laufendem Lagerbetrieb gearbeitet werden muss. Der zu sanierende Bereich wurde Anfang der 1980er-Jahre gebaut. Es lagen keine Bestandsunterlagen mehr vor, sodass wir während der Planung ein genaues Aufmaß ermitteln und den Zustand der Konstruktion analysieren mussten. Um den engen Terminplan einhalten zu können, haben wir für diese Baustelle einen Spezialkran gekauft (Foto).

Der erste von 9 Lagerabschnitten ist bereits wieder zur Einlagerung bereit. Nach der Gesamtfertigstellung soll auch diese Halle mit Photovoltaik-Modulen belegt werden und damit der ehemalige Atomstandort Philippsburg »grüner« werden.



Für die **FUNK INTERNATIONAL GmbH** in der Berliner Str. 8 A in Erkner errichten wir seit Oktober bis Juni 2020 den Rohbau als Stahlbetonkonstruktion für den Neubau eines



Büro- und Gewerbehäuses. Projektleiterin ist Juliane Lindner und Polier vor Ort Axel Müller. Der unterkellerte Teil des Gebäudes nimmt mit den Filigranwänden aus Forst bereits Gestalt an. Die Funk GmbH vermarktet weltweit Kegel- und Bowlingbahnanlagen und ist für deren Montage und Service zuständig.

(Abb. Entwurf Architekt: Bückle & Partner mbB)



Für die **FORwerk GmbH** werden wir 2020 6 790 m² bebaute Gesamtfläche in den Werken I–IV im Forster Gewerbegebiet errichtet haben. Wir freuen uns, dass der **190. Hallenbau** seit 1991 der Neubau einer weiteren 1 575 m² großen Produktionshalle mit Büroeinbau Ende 2019–20 in Forst sein wird!

Wiederum beabsichtigt Andreas Pfennig, auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage zu errichten. Was positiv dazu beiträgt, dass Forst in den Klimaschutzzielen weiter vorankommt und die CO₂-Bilanz für die Stadt weiter gesenkt wird. (Foto Werk II)

2017/18 planten wir den schlüsselfertigen Neubau einer 1 515 m² großen **Produktionshalle** und eines zweigeschossigen Büros je ca. 285 m² für **Tischlermeister Sebastian Schade**

in Bernau bei Berlin. Im Juni 2018 konnten wir mit den



recht komplizierten Tiefbauarbeiten beginnen. Das Bauwerk wurde im März 2019 an den glücklichen Bauherrn übergeben. Bauleiter unserer 185. Hallenreferenz waren Dietmar Henoch und Gerhard Mrosk.



Der schlüsselfertige **Neubau einer Lagerhalle mit Büroanbau** in Frankfurt (Oder) ist seit Oktober abgeschlossen. Unser aus China stammender Bauherr Herr Song Gao, Sofi GmbH, ist sehr zufrieden und bezieht zurzeit das erweiterbare 660 m² große Lager und das 189 m² große Büro. Die Bauleitung hatten Gerhard Mrosk, Sebastian Mrosk und René Wieland.



Nachruf

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin **Ursula Stock** (22.03.1941 – 13.11.2019).

Sie arbeitete als kaufmännische Leiterin von 1992 bis zu ihrer Pensionierung 2001 in unserem Unternehmen. Frau Stock führte unser erstes EDV-gestütztes Buchhaltungssystem erfolgreich ein. Sie legte großen Wert auf eine exakte Kostenstellenrechnung und analysierte mit der Geschäftsleitung regelmäßig alle betriebswirtschaftlichen Daten.

Sie war sehr gesellig und dichtete gern. Auch während ihres Ruhestandes fühlte sie sich mit unserem Unternehmen verbunden und blieb im ständigen Kontakt. Das Forster Wochenblatt druckte viele ihrer Berichte über die verschiedensten Veranstaltungen der Forster Senioren, an denen sie aktiv teilnahm. Ihre letzte große Feier mit uns war im September 2019 zum 110. Firmenjubiläum. Von ihrer schweren Krankheit gezeichnet, tanzte die immer sportlich Aktive, noch immer Lebensfrohe in fröhlicher Runde. Wir werden ihr Andenken bewahren.

Runde Geburtstage 2019

30.	Thomas Krüger	13.09.
40.	Ralf Kossatz	05.02.
	Thomas Nehls	07.06.
	Mario Noack	20.10.
	Thomas Bäsig	21.02.
	Daniela Rettig	20.01.
50.	Rainer Janitza	04.04.
	Frank Helbig	26.11.
	Claudia Schuster	04.08.
60.	Gerhard Mrosk	16.08.
	Gerhard Matschke	13.07.
	Frank Stoy	05.03.

Runde Geburtstage Senioren

70.	Reinhard Just
80.	Martin Rubow
80.	Heinz Köhler
80.	Siegfried Burandt
90.	Reinhard Smoller



Kultur im komfor 2019 – ein Rückblick

Auf der Fotoübersicht der letzten Seite unserer Zeitung ist seit vielen Jahren eine kleine Gesamtschau zu den Veranstaltungen unterschiedlichster Art im ehemaligen Warmbad zusammengestellt. Besonders in diesem Jahr kamen viele Besucher aus nah und auch fern und äußerten ihre Begeisterung zur liebevollen und angenehmen Atmosphäre.

Seit Jahresbeginn lief die **Fotoausstellung** zum »Kunstsymposium 2018«, dazu konnten vier der Skulpturen aus Lindenhof des 2. Internationalen Kunstsymposium bewundert werden. Das 5. Kunstwerk von Jörg Tausch aus Hoyerswerda ist ein Lausitzer Findling namens »Embryo«. Hier hatten zunächst die Besucher Mühe, etwas zu erkennen und liefen im Foyer am »Stolperstein« vorbei. Umso begeisterter waren sie dann, als sie die Formen entdeckten.

Zum inzwischen traditionellen **Neujahrskonzert** war das TRIO Barth-Benschu-Intrau eingeladen und begeisterte das Publikum mit Tango Nuevo, New Musette, Jazz und Weltmusik. Im März 2019 folgte der in Forst inzwischen gut

bekannte Dresdener **Christian Kypke** mit seinem neuesten Programm. Auf den Spuren von **Theodor Fontane** bewegten sich die Gäste im Fontanejahr 2019 mit der wunderbaren Sopranistin Ute Beckert und Dmitri Pavlov. Sie ist bereits jetzt schon für das Neujahrskonzert 2021 gebucht.

Im September 2019 folgte ein Konzert mit Miss Rockester »Songs, Poems & Stars« und die Vernissage »Impressionen«, Kunstwerke von Natalia Simonenko. Der **Novemberblues im komfor**, diesmal zum zweiten Mal mit dem Pugsley Buzard Trio, riss alle Besucher mit und wird 2020 fortgesetzt werden.

Foto links: Unsere Mitarbeiter J. Kallus und M. Liebold stellen die über 5 m hohe Skulptur des Italiener Paola Vivian »Memory and Fantasy« hinter der Neißerbrücke zur Reisigwehinsel fachgerecht auf.



Konzerte, Vernissagen, Schauspiel, Lesungen und Vorträge im Jahr 2019 im komfor



komfor
kompetenz aus forst

Nachwuchs bei den Mitarbeitern 2019



Rami Abosaleek
Adam
geb. am 05.04.19



Thomas Krüger
Matheo
geb. am 19.06.19

In den Ruhestand gehen ab Anfang 2020

Bernd Heinze – Transportleiter
Erwin Himpel – Hausmeister
Jürgen Kallus – Tischler
Henry Winzer – Maurerpolier

Impressum

Herausgeber:

MATTIG & LINDNER GmbH
C.-A.-Groeschke-Str. 15
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: (035 62) 97 03-0, Fax: 65 85
E-Mail: info@mattig-lindner.de

Konzept und Redaktion:
Sabine Lindner

Fotos: MATTIG & LINDNER GmbH, HPF

Druck: Druckerei Schiemenz Cottbus

Layout: Heiko Drewes (†)

Satz: Heike Winkelmann, JSD Verlag & Druck

Redaktionsschluss: 12.12.2019

Schulungen Winter 2020 im komfor

Freitag, 28. Februar

8.30 – 10.00 Uhr
Turmdrehkrane
10.30 – 12.30 Uhr
Hubarbeitsbühnen/Gabelstapler
13.00 – 15.00 Uhr
Arbeitsschutzgerechtes
Verhalten auf der Baustelle

im Anschluss
Schulung Verkehrsteilnehmer

Kulturelles und Ausstellungen im komfor Winter/Frühjahr 2020



Freitag, 10. Januar 2020 um 19.30 Uhr
Neujahrskonzert und Vernissage
Ronny Kaufhold (Klavier)
sowie Kunstwerke von Günther Rechn

Freitag, 13. März 2020 um 19.30 Uhr

»Frau Sonntag und ihr ständiger Begleiter ... im verflixten 17. Ehejahr«
Neuestes Programm – Musik-Comedy und Chanson

